

# Tourenberichte

Bärgkamerade  
Chonolfinge

Tätigkeitsprogramm

1996





Tourentätigkeit 1996

Tourenprogramm 1996				Teilnehmer		
				Erw.	Jug.	Tot.
2. Januar	Barryvox-Kurs	Winterseite	M. Wüthrich	10	6	16
21. Januar	Skitour	Fürstein	E. Grossenbacher	4		4
18. Februar	Ski-Derby	Winterseite	P. Burkhalter	19	7	26
2. März	Mondschn. skitour	Aebersold Ringgis	M. Wüthrich	6		6
13.-19. April	Skitourenwoche	Bivio	M. Wüthrich	9		9
17. März	Skitour	Wisstätthorn	R. Mäder	-	-	-
31. März	Wanderung	Gümligen-Elfenau	E. Binz	5		5
31. März	Skitour	First-Faulhorn-Busalp	U. Mosimann	5	1	6
21. April	Wanderung	Lüderalp	S. Glauser	-	-	-
5. Mai	Wandern/Klettern	Wimmis	K. Brechbühl/H. Ryser	6/5	-/4	15
19. Mai	Skitour	Fünffingerstöcke	M. Wüthrich	-	-	-
9. Juni	Wanderung	in den Bergfrühling	M. Burkhalter	-	-	-
23. Juni	Velotour		U. Grossenbacher	-	-	-
7. Juli	Bergpredigt	Ringgis	E. Mosimann	-	-	-
21. Juli	Bergwanderung	Bäderhorn	H. Ryser	8	-	8
25. August	Bergwanderung	Kistihubel	E. Grossenbacher	-	-	-
22. September	Bergwanderung	St. Stephan-Schwenden	U. Mäder	-	-	-
20. Oktober	Wandern	Corcelles-Raimeux-Moutier	M. Burkhalter/M. Wüthr.	10	2	12
23. November	Basteln		U. Mäder			

## WOCHENTAGSTAETIGKEIT 1996

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats.

Das Programm wird an der Monatsversammlung bekanntgegeben. Anfragen und Anmeldungen sind an den "Organisator" zu richten.

Datum	Organisator	Programm	Teiln.
7. Februar	Heinz Ryser	Pilgerweg Merligen-Sundlauenen	5 ✓
13. März	Albert Jungen	Alpines Museum Bern	7
3. April		.....	
1. Mai	Ernst Grossenbacher	Ramsei - Neumühle	3 ✓
5. Juni	Edith Binz	über die Gwattegg	6
7. August		.....	
4. September	Arnold Hunziker	Rund um den Galgenhubel	6
2. Oktober	Anni Wüthrich	Seniorenhöck im Spycher	10

# Bericht über die Vereinstour

auf: Baryvoxkurs

ausgeführt am: 2. Januar 1996

Tourenleiter: Markus Wüthrich

**Bemerkungen:**

## 1. Namen der Teilnehmer:

Grossenbacher	Ernst	Brechbühl	Heinz
"	Martin	"	Urs
"	Heidi	Scheidegger	Perry
"	Mathias	Wüthrich	Annemarie
"	Ueli	"	Regula
"	Ruth	"	Lukas
"	Patrik	"	Fritz
"	Fabian	"	

## 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Verschiedene Suchübungen  
im Gelände rund um den Spycher  
auf Winterseiten

**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

*Genügend Schnee zum LVS-Gerät verstecken,  
aber zu wenig zum Skifahren*

**5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)**

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:  
(Führerkosten)**

**7. Photographen:**

**8. Bemerkungen:**

**Der Tourenleiter:**

*M. Döll*

## Bericht über die Vereinstour

auf: *Skitour Fürstein*

ausgeführt am: *21. Jan. 1996*

Tourenleiter: *Grossenbacher E.*

Bemerkungen:

### 1. Namen der Teilnehmer:

*Brechbühl Heinz  
Glauser Jakob  
Grossenbacher Martin*

### 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

*Mit Auto bis Flüeli Stäldeli:  
von Stäldeli, Ober Seewen, Fürstein 2040  
Abfahrt gleiche Route  
Aufstieg ca. 3 Std.  
Abfahrt ?*

**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

**5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)**

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:**

(Führerkosten)

**7. Photographen:**

**8. Bemerkungen:**

Im Aufstieg hatte ich schon etwas Mühe,  
die Abfahrt war nur Sturz und Krampf.  
Es war dennoch schön.  
Danke allen für die grosse Geduld.

**Der Tourenleiter:**

*G. J. J. J. J.*

# Bericht über die Vereinstour

auf: Ski-Derby Winterseiten

ausgeführt am: 18. Februar 1996

Tourenleiter: Peter Burkhalter

Bemerkungen:

## 1. Namen der Teilnehmer:

Helfer :	Wüthrich Anni, Kohler Annerös	Zeit stoppen
	Gilliers Ursula	Streckenposten
	Binz Edith	Teeaussschank
	Wüthrich Tritz	
	Grossenbacher Ernst	
	" Heidi	Küche
	Brechbühl Kathi	Küche
	Ryser Heinz	Fotograf
	Röthlisberger Peter	Skiliftbetreuer
	Jacky u. Markus abw.	Starter

Rennfahrer : siehe Rangliste



**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

**5. Führer:** (Name, Adresse, Qualifikation)

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:**

(Führerkosten)

**7. Photographen:**

*Heinz Ryser*

**8. Bemerkungen:**

**Der Tourenleiter:**

*i.V. M. Döll*

# BÄRGKAMERADE CHONOLFINGE

## SKI -DERBY

Rang	Start Nr.	Name	1.Lauf	2.Lauf	Total
<b>Kinder</b>					
1	1	Stefan Thierstein	46.02	46.59	92.61
2	4	Nicole Mosimann	50.73	48.89	99.62
3	10	Regula Wüthrich	51.92	51.58	103.50
4	2	Andrea Kohler	51.53	56.49	108.02
5	6	Lukas Wüthrich	62.03	59.32	121.35
6	3	Christine Kohler	59.26	91.14	150.40
7	8	Sandra Mosimann	51.72	102.94	154.66
<b>Erwachsene</b>					
1	25	Peter Burkhalter	36.15	36.25	72.40
2	30	Urs Mosimann	38.62	38.36	76.98
3	14	Heinz Brechbühl	39.51	40.37	79.88
4	19	Jakob Glauser	39.24	41.22	80.46
5	12	Markus Wüthrich	41.92	39.74	81.66
6	29	Mario Glauser	41.59	40.44	82.03
7	15	Jeanette Glauser	41.58	41.50	83.08
8	28	Rosmarie Burkhalter	41.59	41.82	83.41
9	11	Martin Grossenbacher	40.99	43.24	84.23
10	23	Matthias Grossenbacher	43.65	42.66	86.31
11	20	Ruedi Mäder	44.98	44.10	89.08
12	26	Monika Burkhalter	44.41	45.29	89.70
13	27	Ueli Kohler	45.02	44.90	89.92
14	16	Susi Glauser	46.40	45.82	92.22
15	18	Urs Brechbühl	46.52	46.62	93.14
16	21	Annemarie Wüthrich	47.29	47.08	94.37

# Bericht über die Vereinstour

auf: *Mondscheintour*

ausgeführt am: *2. März 1996*

Tourenleiter: *Markus Wüthrich*

**Bemerkungen:**

*Helle Mondscheinnacht  
ganze Tour ohne Licht*

**1. Namen der Teilnehmer:**

*Heinz Brechtli  
Monika Burkhalter  
Hansruedi "  
Köbi Glauser  
Annemarie Wüthrich*

**2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:**

<i>Ausgangspunkt : Säge Niederhünigen</i>	<i>20.15 Uhr</i>
<i>Aufstieg : Holz - Aebersold - Ringgis</i>	<i>22.30</i>
<i>Abfahrt : Winterseiten - Brüegg - Friedersmatt</i>	<i>23.30</i>
<i>Aufstieg : Längenei - Oberhünigen - Obermoos - Holz</i>	<i>0.45</i>
<i>Abfahrt zum Ausgangspunkt</i>	<i>1.00 Uhr</i>

**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

*Zum Glück war die Piste für das Ringgissrennen präpariert  
neben der Piste war der Schnee schwierig zum Fahren*

**5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)**

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:**

(Führerkosten)

**7. Photographen:**

**8. Bemerkungen:**

**Der Tourenleiter:**

*M. Döll*

## Bericht über die Vereinstour

auf: Roccabella 2731 m

ausgeführt am: 14. 4. 96

Tourenleiter: Markus Wüthrich

Bemerkungen: Tourenwoche Bivio  
Hotel Solaria Arggemen mit  
Bergführer  
1. Tour

1. Namen der Teilnehmer: Markus Wüthrich  
Res Brechtbühl  
Matthias "  
Peter Scheidegger  
Jakob Glauser  
Heinz Brechtbühl  
Ruedi Naeder  
Ulrich "

2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten: Total 3 Std. Aufstieg  
Um 8<sup>00</sup> Uhr abmarsch von Bivio, wir mussten  
ein kurzes Stück durch das Dorf Bivio die Str.  
hogen. Aufstieg durch das Tgaretga nach 99  
2 Std 1. Zwischenhalt beim Jägerhütte ca 2300 m  
Nach einer Stunde erreichten wir den Gipfel  
Roccabella. Die Nebel schwachen begleiteten uns  
auf dem ganzen Aufstieg. Zwischendurch  
bei Nebeltöler gute, frisch verschneite Ausrichten.  
Sehr schöne Abfahrt tip Tape Schneeverhältnisse bis  
Talstation thilift. Nach einem kühlen Trank noch-  
mals eine Fahrt in die Höle mit thilift, anschließen  
eine schöne Frühlingabfahrt bis hinter das Hotel.

3. Unterkunft: *Hotel Solaria*

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

*Sehr gute Schneeverhältnisse  
Zwischen durch Nebel  
bei Sonnenschein Abfahrt*

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

*Hans*

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen: *alle*

8. Bemerkungen:

Der Tourenleiter:

# Bericht über die Vereinstour

auf: Piz d'Agnel 3205 m.ü.M.

ausgeführt am: 19.04.96

Tourenleiter: Markus Wüthrich

Bemerkungen: Tourenwoche Bivio  
Angebot Hotel Solina inkl. Führer  
Vormorgens Touren  
14.04. Roccabella  
15.04. P. Turba, P. del lase, P. Lunghein  
16.04. P. Layrer  
17.04. P. Campagny  
18.04. II Chapütschin

## 1. Namen der Teilnehmer:

Peter Scheidegger  
Matthias Bredibühl  
Heinz Bredibühl  
Markus Wüthrich  
Suedi Maeder

## 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Mit PW nach La Vadants (Juliapass)

Aufstieg: von La Vadants durchs Val d'Agnel zur Ferrata d'Agnel 1 3/4 Std.  
nach Westen über Valtoc d'Agnel zur Ferrata de Flix 3/4 Std.  
zu Fuss (Ski gebastet) über Nordwest jst zum Gipfel 1/2 Std.  

---

4 Std.

Abstieg: über Westflanke (Steil) absteigend und Couloir im Kessel  
südwestlich des Gipfels. Nach Westen und bei P. 2741 den  
SW-Gst überquerend ins Val Savioz und durch dieses  
zur Alp Flix Tjo d'Veir 1 Std.

mit PW zurück nach Bivio

3. Unterkunft: *Hotel Solaris*

4. Witterungsverhältnisse:

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

*morgens Wolkenlos leicht überstürmt  
gegen Mittag leicht bewölkt.*

5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)

*Hans (vom Hotel im Arrangement inbegriffen)*

6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:

(Führerkosten)

7. Photographen: *fast alle*

8. Bemerkungen:

*Verfasser:  
Ruedi Hoedli*

Der Tourenleiter:



# Bericht über die Vereinstour

auf: Gümligen - Elfenau - Bern

ausgeführt am: 31. März 1996

Tourenleiter: Edith Binz

**Bemerkungen:** Trotz der unmittelbaren Nähe der Stadt Bern führt diese Wanderung bis auf wenig Ausnahmen über Naturwege und ist deshalb recht angenehm. Sie ist abwechslungsreich und schön. Am 31.3. waren die Bäume allerdings noch kahl. Etwas später wäre es wohl noch schöner gewesen.

**1. Namen der Teilnehmer:** Susi Glauser  
Annelies Moser  
Käthi Brechbühl  
Urs Brechbühl  
Edith Binz

**2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:**

Von SBB-Station Gümligen durch Hüenliwald nach Vorder-Märchligen, ein kurzes Stück der Autobahn entlang, dann Abstieg zur Auguet-Brücke, dem rechten Aareufer entlang bis zur Fähren, dann durch das Naturreservat Elfenau zum Tierpark Dählhölzli, das wir auf einem schönen Waldweg durchqueren, um fast direkt auf dem Thunplatz zu landen. Total Marschzeit ca 2½ Std.

# Bericht über die Vereinstour

auf: Faulhorn

ausgeführt am:

Tourenleiter: Urs Mosimann

Bemerkungen:

## 1. Namen der Teilnehmer:

Jacky Glauser

Mario "

Markus Wüthrich

Susann Barthome

Viktor "

## 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Mit der Gondelbahn auf die First.

Ab First war eine Radtrac-Spur bis auf's Faulhorn. ca 2 Std

Abfahrt nach Bussalp

Ab Bussalp mit Postauto nach Grindelwald.

**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneebedingungen, Lawinengefahr)

ca 15 cm leichter Pulverschnee vom Gipfel  
bis zur Beiz weiter hinab hätte man die Ski  
tragen müssen, kein Schnee mehr

**5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)**

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:**

(Führerkosten)

**7. Photographen:**

**8. Bemerkungen:**

**Der Tourenleiter:**

*i.V. M. Dittl*

## Bericht über die Vereinstour

auf: *Wimmis (Simmentaler Hausweg)*  
ausgeführt am: *5. Mai 1996*  
Tourenleiter: *H. Brechbühl*  
Bemerkungen: *Ziemlich viel Asphalt-Belag*

### 1. Namen der Teilnehmer:

*F. + E. Mosimann  
E. Binz  
S. + J. Glauser  
H. Brechbühl*

### 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

*Wimmis - Chessel - Bächler - Sälbeze -  
Ried - Feld - Wimmis  
ca. 3 1/2 Std.*

## Bericht über die Vereinstour

auf: Klettern in Wimmis an der Kander  
(Betonplatten)

ausgeführt am: 5. Mai 1996

Tourenleiter: H. Ryser

### Bemerkungen:

Felsen an der Strasse zur AVAG

### 1. Namen der Teilnehmer:

Brechbühl Heinz mit Urs

Glauser Mario

Wüthrich Markus und Annemarie  
mit Regula und Lukas

Ryser Heinz mit Daniel

### 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

**3. Unterkunft:**

**4. Witterungsverhältnisse:**

(Bei Wintertouren: Schneeverhältnisse, Lawinengefahr)

Schönes Wetter

**5. Führer: (Name, Adresse, Qualifikation)**

**6. Auslagen zulasten der Vereinskasse:**

(Führerkosten)

**7. Photographen:**

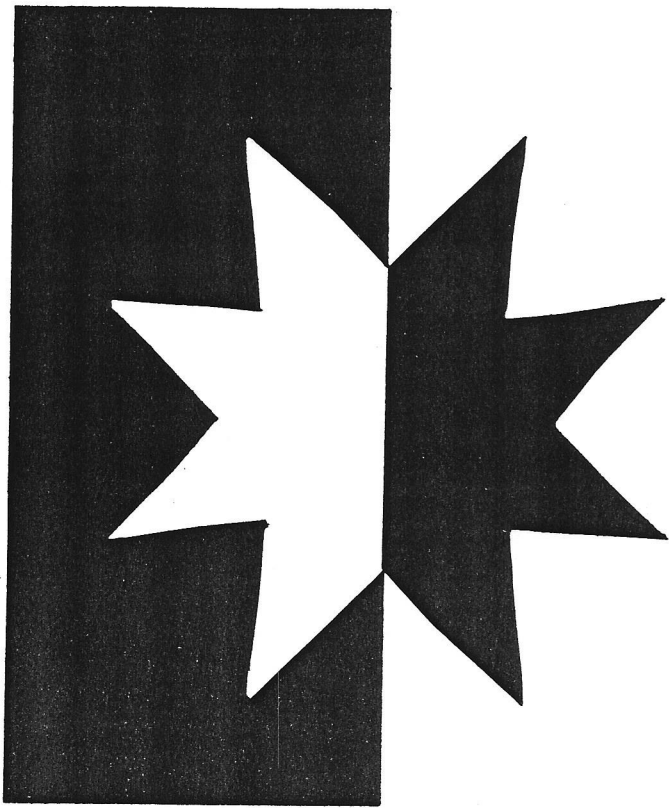
**8. Bemerkungen:**

Besammlgung: 9.30 Uhr Mehrzweckplatz  
10.00 Uhr Klettergarten

Rückreise: Ankunft in Konolfingen ca. 16.10 Uhr

Der Tourenleiter:

H. Pysen



## **Bastelabend**

23. November 1996

20.00 Uhr

Im Spycher

Wir kreieren eigene Weihnachts,- Neujahrs- und Glückwunschkarten.

Jede, Jeder bringt: Schere

Leim

Blei,- Farb- und Filzstifte

selber mit.

Papier wird organisiert, darf aber ruhig auch selbst mitgebracht werden.

Wer Lust hat, kommt bereits zum z'Nacht auf 18.00 Uhr.

Wir werden Tomatenspaghetti kochen.

Salat bringt Jede, Jeder wiederum selber mit.

Es freut sich  
Ursula Maeder

# Bericht über die Vereinstour

auf: Pilgerweg (Thunersee)

ausgeführt am: 7. 2. 96

Tourenleiter: H. Ryser

Bemerkungen: Wochentagswanderung

1. Namen der Teilnehmer: E. Grossenbacher  
E. Binz  
F. Mosimann  
E. Mosimann  
H. Ryser

## 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Abchnitt Pilgerweg  
Merkigen — Beatushöhlen

Wanderzeit: ca 1 3/4 St.



# Bericht über die Vereinstour

Wochentagstour

auf:

ausgeführt am: 1. Mai 1996

Tourenleiter: Grossenbacher &

Bemerkungen:

## 1. Namen der Teilnehmer:

Binz Editt  
Ryser Heinz  
Grossenbacher Ruth

## 2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:

Mit Zug nach Ramsei  
Ramsei, Schnätzschaden,  
Rüederswilfeld, Schachle,  
Zellbrück. Von fremden mitwandern  
zu einem Kaffee eingeladen.  
Weiter über Hüslimatt nach Neumühle.  
Retur mit Zug über Haste Riegsau

# Bericht über die Vereinstour

(Wochentags-Wanderung)

auf: die Gwattegg

ausgeführt am: 5.6.1996

**Tourenleiter:** Edith Binz

**Bemerkungen:** Warum auf direktem Weg, wenn man einen Umweg machen kann? Bei dem schönen Wetter liees sich eine Schleife wirklich verantworten. Den Steg über die Kander haben wir doch noch gefunden. Der Blick in die künstlich angelegte Kanderschlucht war beeindruckend. An dem Weglein über die Gwattegg mit ihren uralten Baumriesen hatten alle ihre helle Freude. Die Aussicht auf der einen Seite auf den Thunersee und auf der andern auf die nahe Stockhornkette war über-wältigend, und das alles so nahe von dicht besiedelten Gebieten rund um Thun!

**1. Namen der Teilnehmer:** Erwin Mosimann  
Friedi Mosimann  
Walter Kohler  
Fritz Wüthrich  
Heinz Ryser  
Edith Binz

**2. Kurze Routenangabe und Marschzeiten:** Per Bahn über Thun nach Einigen. Wanderung Einigen - Kandersteg - Strättliturm - Gwattegg - durch den Bürgerwald nach Schoren, wovir im Restaurant Schärmehof im schattigen Garten noch zusammensassen und uns stärkten. Rückfahrt mit dem Bus an den Bahnhhof Thun. Wieviel Zeit wir gebraucht haben, weiss ich nicht mehr. Auf jeden Fall war es eine ganz gemütliche Wanderung mit vielen Bänklihalten.